

## Imkernetzwerk Bayern



Schmetterling auf Bienenweide/Balkonkasten  
wer kennt diese Art?

04. Juli 2011

## 9. Rundbrief Vernetzung

Liebe Netzwerker,

wohin mit dem vielen Honig fragt sich so mancher Imker, hoffentlich hat sich der eine oder andere auch um soviel Blühfläche engagiert. Zu unseren aktuellen Themen:

### **1. Bayerischer Imkertag am 10. September in Kempten (Allgäu):**

Wir Herausgeber des Rundbriefes werden bereits am Freitagabend anreisen. Daher besteht die Möglichkeit am Vorabend des Imkertages aktuelle Themen vorbesprechen zu können. Wer Lust hat sich mit uns zusammzusetzen möge sich per email oder Telefon melden, ein Versammlungsort wird dann rechtzeitig bekannt gegeben. Gesprächsthemen gibt es viele.

Hier eine Rückmeldung auf unsere Nachfrage, den Imkertag anders zu gestalten:

„Recht habt ihr, endlich mal ein Ansatz, diese anachronistischen Festtags-Strukturen mit Grußworten, buntem Abend und Kirchengzug in Frage zu stellen. Als ob es nur katholische Imker gäbe! Veteranentreffen und die Verteilung von silbernen und goldenen Auszeichnungen bringen uns nicht weiter. Wir müssen uns um das Überleben der Bienen kümmern und sachliche Öffentlichkeitsarbeit und Bienen-Politik machen. Bitte: Mich direkt auf euren Verteiler setzen. Danke“.

Weitere Rückmeldungen sind ähnlich. Eine Rückmeldung war dabei, den IT mit Abendveranstaltung zu belassen.

### **2. Bayer Chemie : Rundschreiben an Vereinsvorsitzende**

Vor einigen Tagen gab es Post von der Fa. Bayer. Hier wurde ein Imker/Fachberater vorgestellt, der die Varrooseprodukte der Firma Bayer in Vereinen vorstellt. Haben dies alle erhalten?

Was meint ihr dazu und wir fragen uns, woher haben sie unsere Adressen? Wieso verwenden Imker immer noch Perizin?

Wir kommen mit Ameisensäure und Oxalsäure gut zurecht und brauchen keine Chemie im Bienenstock.

### **3. Santana, ein hochgiftiges Neonikotinoid** wurde wieder „ausnahmsweise“ zugelassen

Haben der LVBI und der DIB ihre rechtlichen Möglichkeiten genutzt? Wurde Widerspruch oder Klage eingereicht? Was tun unsere Verbandsvertreter gegen die Zulassung von tödlichen Mitteln für Bienen und andere Insekten? Dies haben wir im letzten Rundbrief zur Diskussion gestellt.

Eine Antwort gab es – sinngemäß - vom D.I.B. Präsidenten Peter Maske:

„Das Amt für Landwirtschaft im Bezirk Unterfranken hat mitgeteilt, dass für 2011, ebenso wie in 2010, keine Berechtigungsscheine für "Santana" angefordert worden sind, deshalb gehe man davon aus, dass in Unterfranken „Santana“ nicht eingesetzt wird. Im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens haben sowohl der D.I.B. und auch der DBIB (Manfred Hederer) sich gegen die Zulassung ausgesprochen. Trotzdem wurde der Einsatz auf einer beschränkten Fläche und unter Auflagen (Monitoring u.a.) vom BVL zugelassen. Rechtsmittel hätten nicht mehr eingelegt werden können (Sofortvollzug!).“

**Von unserem Landesverband LVBI haben wir auf Nachfrage keine Antwort erhalten, geschweige denn, dass er sich gekümmert hätte oder gar Widerspruch eingelegt hätte, wie es seine Aufgabe gewesen wäre.**

**Es herrscht diesbezüglich Schweigen im Walde.....**

**Wir fordern von unserem Landesverband, sich deutlich mehr für uns Imker einzusetzen !**

Beschlossen haben wir Netzwerkler, dass der KV Rhön-Grabfeld e.V. seinen Widerspruch zurückzieht und der KV Neustadt/Aisch sowie Matthias Rühl als Privatimker seine Widersprüche aufrechterhält (begründigendes Schreiben des KV im Anhang). Einen ablehnenden Widerspruchsbescheid von der LfL haben wir inzwischen erhalten (siehe Anhang). D.h. ein Kreisverband, der seine Imker vertritt, sei nicht widerspruchsbefugt? (Für die Prüfung dieser Behauptung bräuchten wir die Zuarbeit eines Juristen. Kann jemand das unentgeltlich prüfen?).

Umso mehr müsste diese Aufgabe der Landesverband übernehmen. Als anerkannter Naturschutzverband hätten wir auch ein Verbandsklagerecht und könnten uns effektiv wehren. Was nützt uns ein Landesverband, der zu allem Ja und Amen sagt???

### **4. Gentechnik**

Es gibt einen neuen Aufruf. Bitte unterschreibt für eine gentechnikfreie Landwirtschaft: einfach auf den Link klicken und unterzeichnen. Organisator ist der BUND e.V.:

[www.bund.net/index.php?id=6633&rid=P\\_1805&mid=643&aC=3ca307f4&jumpurl=0](http://www.bund.net/index.php?id=6633&rid=P_1805&mid=643&aC=3ca307f4&jumpurl=0)

Das Europaparlament entscheidet am 6. Juli über Gentechnik. Ob es dem Vorschlag seines Umweltausschusses folgt, ist offen. Viel hängt dabei an Deutschland. Kein anderes EU-Land stellt mehr Abgeordnete in Straßburg. Machen Sie sich stark für eine gentechnikfreie Landwirtschaft! Sagen Sie den Spitzen der deutschen Fraktionen, dass Sie keine Gentechnik auf unseren Äckern und Tellern wollen.

### **5. Zukunft der Honigbienen**

Die Zeitschrift „Nationalpark“ hat einen umfangreichen Artikel von Matthias Rühl abgedruckt, der die aktuelle Problematik der Imkerei und der Konflikte zwischen Landwirtschaft und Ökologie umfassend darstellt (siehe Anhang). Der Artikel hat große Resonanz erhalten u.a.: „Sie haben ja sooo recht ...“ ... „Endlich spricht das mal jemand aus“.

Wir nehmen gerne auch Euere Reaktionen entgegen.

## **6. Elektromog**

Es gibt aus internationalen Studien vermehrt Hinweise, dass elektromagnetische Strahlen, insbesondere von Mobiltelefonen die Orientierungsfähigkeit von Honigbienen stören.

Hier ein Link zu einem der Artikel (Hinweis auf Veranstaltung unter 8.2.:

<http://www.elektromogreport.de/aktuell.htm>

## **7. Agrarbündnis Bayern**

Ein Infolyer mit den Zielen dieses Bündnisses befindet sich im Anhang. Wir können die Zielrichtung uneingeschränkt unterstützen. Aber: Unseren LVBI können wir nicht in der Unterstützerliste finden. Warum?

Immerhin werden wir von den Berufsimkern mit vertreten.

## **8. Interessante Sendung im Bayerischen Fernsehen:**

Eine interessante Sendung, die jeder sehen sollte: Es ist einfach erschreckend, wie die konventionelle Landwirtschaft arbeitet. Schaut euch auch mal die Kühe an (ein kleiner Tipp: sucht mal die Hörner).

Wir Imker sollten auch unser Einkaufsverhalten überdenken!

[www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/quer/quer-video-blumenwiese-ID1306446121973.xml](http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/quer/quer-video-blumenwiese-ID1306446121973.xml)

## **9. Veranstaltungshinweise, Informationen:**

### **9.1. Aktion „Vereinsmeier“**

Unterstützt bitte zahlreich den KV Imker Rhön-Grabfeld e.V.: dazu bitte den Link anklicken und abstimmen.

Sonja Heinemann u. Annette Seehaus-Arnold wurden speziell hierfür ins Funkhaus nach Würzburg für ein Interview eingeladen:

<http://wuerzburger-hofbraeu-vereinsmeier.de/vereinsuebersicht/verein/1083/kreisverband-der-imker-rhoen-grabfeld-e-vlhre>

Es gibt Geld zu gewinnen, welches unser Kreisverband für den geplanten Lehrbienenstand gebrauchen könnte.

**9.2. Vortrag zu:**

**„Mobilfunk - Mikrowellen - Bienensterben** von Stefan Birnstingl, DI für Elektrotechnik  
Freitag, 15. Juli 2011, 19:30 Uhr  
Gasthof/Hotel Stockinger, Ritzelhofstraße 65  
A-4052 Ansfelden  
**Kosten:** Euro 13.-

Auf Anfrage nehmen wir gerne weitere Imker bzw. Interessierte in den Verteiler auf. Gerne nehmen wir weitere Hinweise und Anregungen von Ihnen/Euch auf und leiten Sie im nächsten Rundbrief weiter.

Wer keinen weiteren Rundbrief erhalten möchte, darf dies per mail oder per Telefon mitteilen und wird dann sofort aus dem Verteiler genommen.

Mit imkerlichen Grüßen

Sonja Heinemann  
1. Vors. KV Imker Rhön-Grabfeld e.V.

Annette Seehaus-Arnold  
KV Imker Rhön-Grabfeld e.V.  
Matthias Rühl  
1. Vors. KV  
Neustadt/Aisch – Bad Windsheim

**P.S. In letzter Sekunde: Diese Woche auf Pro Sieben: immer um 19.10 Uhr  
Sondersendung Galileo zum Thema „Bienen“**